



Viele Aktivitäten für Natur und Gesellschaft

Jahreshauptversammlung des Hegering V der Kreisjägerschaft Pinneberg

Holm. Die Jägerinnen und Jäger des Hegering V der Kreisjägerschaft Pinneberg haben auch für das abgelaufene Jagdjahr wieder eine stolze Bilanz vorzuweisen. Sie kümmerten sich nicht allein darum, den Wildbestand in ihrem Gebiet Wedel, Holm und Hetlingen in einem ausgeglichenen Zustand zu halten, sondern beteiligten sich mit zahlreichen Aktionen rund um die Natur und Brauchtum stark am öffentlichen Leben. Das wurde erneut bei ihrer Jahreshauptversammlung deutlich.

Hegeringleiter Detlef Kleinwort berichtete von diversen Aktivitäten der 155 Mitglieder starken Gemeinschaft. Ob Teilnahme am Erntedankumzug, Preisskat oder bei einer Baumpflanzaktion der Nachwuchs-Jagdhornbläser „Frischlinge“ – die Jägerinnen und Jäger sind mittendrin im Gemeinwesen.

Doch auch ihr eigentliches Metier, die Hege und Pflege des Wildbestandes, die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder – und ihrer Hunde! – kam nicht zu kurz. Für die Regulierung des Bestandes wurden im Jagdjahr 17 Wildschweine erlegt-ein Jahr zuvor waren es noch 32. Exakt so viel Rehwild wie im Vorjahr, nämlich 164 Stück, weist der Streckenbericht auf. Unter Haar- und Federwild fallen die Nutria, die invasive Nagerart aus Südamerika. Sie macht Sorgen, weil sie sich rasant vermehrt und durch ihre Bauten die Landwirtschaft und Deiche schädigt. Mit 320 Stück wurden noch einmal rund 60 Tiere mehr erlegt als in der Saison zuvor. Bei den Marderhunden, die durch ihren Appetit auf Gelege von Bodenbrütern Kiebitz und Co. erheblich zusetzen lag die Abschussquote mit 71 Tieren etwas unter der Strecke vom Vorjahr mit 80 Tieren.

Die Jagdhornbläser-Gruppe wurde erneut zum Aushängeschild des Hegerings. Ob beim Hetlinger Schachbrettblumen-Fest, ob bei Auftritten bei Reitturnieren, Seniorenfeiern, beim Bundeswettbewerb der Bläser oder beim Erntedank-Umzug – die Gruppe errang stets klangvoll Sympathien.



Für langjährige Mitgliedschaften im Landesjagdverband wurden Wolfgang Ladiges für 50 sowie Jan- Hinnerk Groth und Wolfgang Hofer für 25 Jahre Treue ausgezeichnet.

Und dann gab es noch ein besonderes Dankeschön: Der scheidende Kreisjägermeister Wolfgang Heins erhielt für 29 aktive Jahre in der Kreisjägerschaft, für seine Arbeit als Kreisjägermeister sowie sein Engagement als Präsident des Landesjagdverbandes nicht nur eine Flasche mit einem exquisiten Tropfen, sondern auch gleich mal eine Einladung zur nächsten Treibjagd in Holm.

Bildunterschrift:

Hegeringleiter Detlef Kleinwort (von links) gratulierte Wolfgang Ladiges zu 50jähriger Mitgliedschaft im Verband ebenso wie Olaf Tonner, stellvertretender Vorsitzender der Kreisjägerschaft, und Kreisjägermeister Wolfgang Heins.

Veröffentlichung honorarfrei, Beleg erbeten

Kreisjägerschaft Pinneberg:

Die Kreisjägerschaft Pinneberg ist ein eingetragener Verein und Mitglied im Landesjagdverband Schleswig-Holstein. Jäger, Jagdberechtigte und Naturliebhaber setzen sich in acht Hegeringen für das Gleichgewicht und die Vielfalt in der Natur sowie und den Natur- und Artenschutz ein. Weitere Informationen: www.kjs-pinneberg.de